



Motion Müller Guido und Mit. über die Sicherstellung der Persönlichkeitsrechte von Polizistinnen und Polizisten

eröffnet am 15. Mai 2017

Die Regierung wird beauftragt, im neuen Polizeirecht eine Regelung zu treffen, die auch die verfassungsrechtlichen Persönlichkeitsrechte von Polizistinnen und Polizisten in den Medien und im Netz sicherstellt.

Begründung:

Im Zusammenhang mit Polizeieinsätzen wird der Opferschutz, der Täterschutz, aber leider nicht immer der Persönlichkeitsschutz unserer Polizistinnen und Polizisten gewahrt. Während in Zeitungen und Fernsehberichterstattungen potenzielle Täter und Opfer unkenntlich gemacht werden, wird dies bei Mitarbeitenden der Polizei nicht konsequent durchgeführt. So werden Polizeibeamte im Einsatz, bei Ordnungsdiensten oder Verhaftungen oftmals gefilmt oder fotografiert und diese Aufnahmen, ohne Abdeckung der Gesichter und Namen, ins Netz gestellt oder in den Medien publiziert. Zum Schutz unserer Ordnungshüter ist in diesem Bereich eine klare Regelung als Officialdelikt im neuen Gesetz einzubauen und eine entsprechende Strafnorm bei Zuwiderhandlung vorzusehen.

Müller Guido

Schmid Patrick

Dickerhof Urs

Gisler Franz

Bossart Rolf

Müller Pirmin

Schnider Josef

Keller Daniel

Meister Beat

Arnold Robi

Haller Dieter

Knecht Willi

Camenisch Räto B.

Lang Barbara

Schärli Thomas

Zanolla Lisa

Klein Corinna

Winiger Fredy

Frank Reto

Zimmermann Marcel

Troxler Jost

Lüthold Angela

Steiner Bernhard

Stöckli Ruedi

Müller Pius